

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 152

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 1. Juli
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 1^{er} juillet
1944

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N^o 152

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Anzeigen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Redaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ on
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N^o 152

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Falliment e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Edelmetallkontrolle. Contrôle des métaux précieux. Controllo dei metalli preziosi.
Bernabahn.
Bilanzen. Bilans. Bilancio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen des KJAA über die Bewirtschaftung von Pyrit (Schwefelkies) und Chlor.
Ordonnances de l'UGIT sur la production, le commerce et l'emploi des pyrites et
du chlore. Ordinanze dell'UGIL concernenti il commercio e l'utilizzazione della
pirite (solfo di ferro) e del cloro.

Welsungen der Warensektion im KEA betreffend Aenderung in der Rationierung von
Griess aus Hart- und Weichweizendunst. Instructions de la Section des marchandises
de l'OGA concernant les modifications apportées au rationnement de la semoule de
finos finots de blé dur ou de blé tendre. Istruzioni della Sezione delle merci dell'UGV
concernenti le modificazioni applicate al razionamento del semolino di friscello di
grano duro e tenero.

Konkurs- und Nachlassstatistik. Statistique des faillites et concordats.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge
werden am Mittwoch und am Samstag ver-
öffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens
Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am
Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handels-
amtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont pu-
bliés chaque mercredi et samedi. Les
ordres doivent parvenir à la Feuille
officielle suisse du commerce, Effinger-
strasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures
le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen

(SchKG. 281, 282) (VZG. vom 25. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines
Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert,
binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Bewei-
smittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift
dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört
gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der
pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon
fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind,
werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original
oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die
nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber
des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um
Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist
als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Kon-
kursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall un-
gerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners verwertet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfand-
verschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (519^a)

Gemeinschuldnerin: Haggenmacher & Co., Kommanditgesellschaft,
Weinhandlung, Breuergartnerstrasse 70, Zürich 3.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Mai 1944.

Erste Gläubigerversammlung: Montag den 12. Juni 1944, nachmittags

3 Uhr, im Hotel Falken, Zurlindenstrasse 85, Zürich 3.

Eingabefrist: bis 3. Juli 1944.

Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (604)

Gemeinschuldner: Zwaalen Rudolf, Wirt, Restaurant zum Jäger,
Schwarzenburg.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1944.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch den 5. Juli 1944, vormittags 11 Uhr,
im Bureau des Konkursamtes Schwarzenburg.

Eingabefrist: bis und mit 31. Juli 1944.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal, St. Margrethen (610^a)

Erste Auskündigung

Gemeinschuldnerin: Baerco GmbH., in Staad, Fabrikation, Verarbeitung
und Verkauf von chemisch-technischen Produkten.

Konkurseröffnung: 6./19. Juni 1944.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 11. Juli 1944, nachmittags

3 Uhr, im Gasthaus zum Löwen in Staad.

Eingabefrist für Forderungen: bis 1. August 1944.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 21. Juli 1944

betreffend nachverzeichnete Fabrikliegenschaft in Staad:

Grundstück Plan 2 und 4, Parzelle 1665,
bestehend in:

Wohnhaus mit Bureau, assekuriert unter Nr. 942 für	Fr. 50 000
Remise mit Waschküche, > > Nr. 943 >	> 6 000
Magazin, > > Nr. 944 >	> 5 000
Fabrik, > > Nr. 945 >	> 24 000
total	Fr. 85 000

Wasserkraft,
56 a 28 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiese, Böschung und
Weiher.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Unterrheintal in
St. Margrethen zur Einsicht auf.

St. Margrethen, den 30. Juni 1944.

Konkursamt Unterrheintal.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten
hinreichende Sicherheit leistet, wird das
Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les
créanciers de réclamer dans les dix jours
l'application de la procédure en matière
de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (605)

Ueber die Firma Rufer & Co. in Lig., Badenerstrasse 250 in
Zürich 4, Baugeschäft, Ausführung von Bauarbeiten aller Art, hat der
Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 15. Juni 1944 den Konkurs
eröffnet und mit Verfügung vom 26. Juni 1944 das Verfahren mangels
Aktiven eingestellt.

Wenn kein Gläubiger bis zum 10. Juli 1944 die Durchführung des
Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss
von Fr. 600 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Biel (606)

Gemeinschuldner: Howald Paul-Rudolf, von Thörigen, Vertreter in
Textilwaren usw., Birkenweg 3, Biel 8.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1944.

Depositionsfrist: bis und mit 11. Juli 1944.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven geschlossen, falls nicht ein
Gläubiger innert obiger Depositionsfrist die Durchführung verlangt und
für die Deckung der Konkurskosten einen Kostenvorschuss von Fr. 200
leistet. Die Nachforderung weiterer Vorschüsse wird vorbehalten.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth (607)

Das Bezirksgerichtspräsidium Schwyz hat am 17. Mai 1944 über
Gassmann Robert, Vertreter, Goldau, den Konkurs erkannt und mit
Entscheidung vom 27. Juni 1944 das Konkursverfahren wieder eingestellt, falls
nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-
verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (611)

Gemeinschuldner: Hess-Schneider Walter Jakob, wohnhaft
St. Johannvorstadt 68, Inhaber der Firma «W.J. Hess», Vertrieb heral-
discher Kunstgegenstände, Murbacherstrasse 46 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1944.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 27. Juni 1944,
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200: 11. Juli 1944.

Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (608)

Gemeinschuldner: Eichenberger Adolf, Buch- und Papierhandlung,
Leihbibliothek, Schindlersteig 1, inzwischen gestorben, wohnhaft ge-
wesen Scheuchzerstrasse 112 in Zürich 6.

Anfechtbar: bis 11. Juli 1944, mittels Klageschrift im Doppel, beim Einzel-
richter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (615)
Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Egli Hermann, industrieller Ackerbau, früher in Trübbach, Weite, Gemeinde Wartau, nun wohnhaft in Kriens, Schachenstrasse, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen, vom 1. Juli 1944 an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (612)
Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldnerin: Orbis A.G., Kompensationsgeschäfte, Hutgasse 6 in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (609)
Gemeinschuldner: Bischofberger Adolf, 1898, Bijoutier, von und in Baden.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 11 Juli 1944, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet werden.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (613)
Rectification d'état de collocation

Faillie: Comptoir de lignite SIBEF, société anonyme, Place Cornavin 18 à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, rectifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (614)
Etat des revendications

Faillie: Succession répudiée de Perriès Maurice-Emile, q.v. associé de la société en nom collectif Pifferini & Perriès, Garage d'automobiles et atelier de réparations «Garage de la Rue de Monthoux», domicilié Rue du Léman 14 à Genève.

L'état des revendications de la faillite susindiquée, rectifié ensuite d'admissions ultérieures, peut être consulté à l'office précité. Les demandes de cession doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication; sinon, l'état des revendications sera considéré comme accepté.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(LP. 257—259)

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (603)
Avis de vente — Enchère unique

Le mercredi 5 juillet 1944, dès 14 heures, au local des ventes, Route des Ormonts, à Aigle. L'Office des faillites d'Aigle, agissant par délégation de celui de Zurich, procédera à la vente juridique des biens se trouvant dans l'arrondissement d'Aigle et provenant de la masse en faillite de Billeter Walter, Brunngrasse 11, à Zurich 1, soit:

Lot n° I

2 maillots gris, 3 fourreaux, 2 parures, 3 blouses, 1 chemise rayée, le tout estimé 80 fr. (titres de rationnement exigés 15%).

Lot n° II

Mercerie diverse, soit: chemises de travail et polo, combinaisons pour garçons, culottes dames et enfants, chaussettes, bas pour dames et enfants, maillots divers, gilets pour hommes, tabliers, fourreaux, bretelles, jarretières, torchons, bobines de fils, laine sur carton, et quelques articles de toilette, soit: savons à barbe, savonnets, shampoings, lames de rasoir, le tout estimé 1500 fr. (titres de rationnement exigés: textile 90 unités, savon 1024).

La vente aura lieu au comptant, par lots désignés ci-dessus; à défaut d'offres suffisantes, elle sera poursuivie au détail. L'adjudication ne sera donnée que contre remise des coupons de rationnement. Elle sera majorée du 6%, impôt sur le chiffre d'affaires, excepté pour les grossistes munis de la carte.

L'inventaire des marchandises et les conditions de vente sont déposés à l'Office des faillites d'Aigle dès ce jour.

Les biens à réaliser seront visibles au local des ventes le 5 juillet 1944, dès 13 heures 30.

Aigle, le 22 juin 1944.

Le préposé aux faillites d'Aigle:

H. Barbazat.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Graubünden Betreibungsamt St. Moritz (5781)
Einmalige betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldnerin: Central Autogarage St. Moritz A.G., St. Moritz. Parzelle 506, St. Moritz Bad, Plan 22, Surpunt, Central-Autogarage und Umschwung. Schätzungswert (betreibungsamtliche Schätzung): Fr. 60 000. Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung auf Verwertung des gesetzlichen Grundpfandes.

Steigerungstag: Donnerstag den 10. August 1944, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Post in St. Moritz.

Eingabefrist: bis 19 Juli 1944.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses während 10 Tagen ab 20. Juli 1944, beim Betreibungsamt St. Moritz.

St. Moritz, den 22. Juni 1944.

Betreibungsamt St. Moritz.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio
Zürich — Zurich — Zurigo

28. Juni 1944. Bank-, Speditions- und Transportgeschäft.

The American Express Company, Incorporated, Hartford & New York, Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1942, Seite 2078), Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft «The American Express Company, Incorporated», mit Hauptsitzen in Hartford (Connecticut) und New York, Bank-, Speditions- und Transportgeschäft. Die zeichnungsberechtigten Gesellschaftsorgane sind der Präsident des Verwaltungsrates, Robert L. Clarkson (bisher); der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Lynde Selden (bisher Vizepräsident des Exekutivkomitees); der Präsident des Exekutivkomitees, Frederick P. Small (bisher Präsident des Direktoriums); der Vizepräsident des Exekutivkomitees, Howard A. Smith (bisher Vizepräsident des Direktoriums), während zum Präsidenten des Direktoriums das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ralph Th. Reed ernannt wurde. Robert E. Bergeron (bisher irrtümlicherweise als Vizepräsident des Verwaltungsrates eingetragen) ist Vizepräsident des Direktoriums. Alle Genannten führen wie bisher Einzelunterschrift.

28. Juni 1944.

Immobilien-Gesellschaft Mühlenplatz Luzern A.G., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1944 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Sie bezweckt den Kauf, Verkauf, Bau, Umbau, Betrieb und die Vermietung von Liegenschaften und kann alle Geschäfte betreiben, welche diesem Zweck dienen. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Robert Emil Meyer und Wwe. Alice Nina Meyer-Schmidli, beide von Zürich, in Luzern, die Liegenschaft «Zum Rössli», Rössligasse 18 und 20, Löwengraben 31a und Mühlenplatz 15 in Luzern zum Preise von Fr. 400 000 zu erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen an diese, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Die Gesellschaft wird verpflichtet durch die Kollektivzeichnung je zweier hierzu befugter Personen. Sofern der Verwaltungsrat nur aus einem Mitglied besteht, führt dieses Einzelunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. Paul Hagenbach, von Aarburg, in Zürich, Präsident, und Melchior Wilhelm Bärli, von Eptingen (Basel-Land), in Meilen. Die Genannten führen Kollektivunterschrift Geschäftsdomicil: Bahnhofstrasse 7 in Zürich 1, eigenes Lokal.

28. Juni 1944.

Pensionskasse der Produktion A.-G. Meilen, in Meilen, Stiftung (SHAB. Nr. 93 vom 21. April 1943, Seite 898). Dr. Hermann Walder ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Peter, von Zürich, in Zollikon. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv oder je mit einem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied.

28. Juni 1944. Chemisch-technische Produkte usw.

Procar A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1013), Vertrieb von chemischen und technischen Produkten jeder Art usw. Die Firma verzeigt als neues Geschäftslokal Wasserwerkstrasse 12, in Zürich 6.

28. Juni 1944. Chemisch-technische Produkte.

J. Fischbacher, in Zürich (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1937, Seite 2437), chemisch-technische Produkte. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. Juni 1944.

Rosenegg-Apotheke, Dr. Alfred Reller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Alfred Arthur Reller-Oderholz, von Gsteig (Bern), in Zürich 10. Apotheke. Trottenstrasse 3.

28. Juni 1944. Waren aller Art.

Olga Schumacher, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Olga Schumacher, von Ried-Brig (Wallis), in Zürich 8. Handel mit Waren aller Art. Dufourstrasse 123.

28. Juni 1944. Kunstgegenstände.

Alfred Droz, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Andreas Droz, von Zürich, in Zürich 1. Handel mit Kunstgegenständen jeder Art. Fortunagasse 26.

28. Juni 1944. Kürschnerlei usw.

Gertrud Günthart-Vorberg, Nachf. von Pelz Vorberg, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1942, Seite 2527), Kürschnerlei usw. Die Firma ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Pelz Vorberg», in Zürich, erloschen.

28. Juni 1944. Kürschnerlei, Felle, Pelze.

Pelz Vorberg, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Vorberg, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 2. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gertrud Günthart-Vorberg, Nachf. von Pelz Vorberg», in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Felix Günthart-Vorberg, von Zürich, in Wallisellen. Kürschnerlei und Handel mit Fellen und Pelzen. Limmatquai 94.

Bern — Berne — Berna
Bureau Büren a. d. A.

28. Juni 1944. Mechanische Schreinerei.

Adolf Sury, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Adolf Sury, von Wiler bei Utzenstorf, in Pieterlen. Mechanische Schreinerei. Bahnhofstrasse 2.

28. Juni 1944. Mechanische Werkstätte, Comestible.

Fritz Rawyler, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist Fritz Rawyler, von Brügg bei Biel, in Pieterlen. Mechanische Werkstätte und Comestible. Hauptstrasse 20 b.

28. Juni 1944. Landesprodukte, Futtermittel usw.

Bruno Affolter, in Leuzigen. Inhaber der Firma ist Bruno Affolter, von und in Leuzigen. Handel mit Landesprodukten, Futtermitteln und Mineralwasser. Steinmatt.

Bureau Thun

28. Juni 1944. Wirtschaft.

Elise Fuster-Koch, in Thun. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes Elise Fuster, geb. Koch, Josés güterrechtlich getrennte Ehefrau, von Spanien, in Thun. Wirtschafts- und Restaurationsbetrieb «Walliserkanne». Marktgasse 3.

28. Juni 1944. Milchhandel.

Gottfried Luginbühl, in Hilterfingen, Milchhandlung (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1930, Seite 911). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

28. Juni 1944. Restaurant.

Paul Gerber-Chevalley, in Thun. Inhaber dieser Firma ist Paul Gerber-Chevalley, von Aarwangen, in Thun: Betrieb des Restaurants und Bar «Des Alpes». Allmendstrasse 11.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

28 juin 1944. Laiterie.

Isidore Suard, à Esmonts, exploitation de la laiterie (FOSC. du 24 janvier 1927, n° 19, page 126). La raison est radiée ensuite de la remise du commerce à la nouvelle société en nom collectif «Suard frères», à Esmonts, qui a repris l'actif et le passif de la maison.

28 juin 1944. Laiterie.

Suard frères, à Esmonts. Robert Suard et Marcel Suard, les deux de Progens, à Esmonts, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1944. Reprise de l'actif et du passif de l'ancienne raison individuelle «Isidore Suard». Exploitation de la laiterie d'Esmonts.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

28. Juni 1944. Restaurant.

Frau Martin, in Grenchen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Martin, geb. Obergessell, von Ligerz (Bern), in Grenchen, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Roland Martin. Betrieb des Restaurants Schöneegg, Schöneeggstrasse 40.

28. Juni 1944. Dünger, Mehl usw.

E. Schild, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Erwin Schild, von und in Grenchen. Handel mit Dünger, Mehl, Samen und Futter. Bettlachstrasse 67.

Bureau Stadt Solothurn

28. Juni 1944. Hotel.

Ernst Wüthrich, in Solothurn, Hotel- und Wirtschaftsbetrieb zum Falken und Volkshaus (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1941, Seite 2006). Die Firma ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Appenzell Arh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

28. Juni 1944. Handstickereien.

Edelbert Tobler, in Heiden, Fabrikation von Handstickereien (SHAB. Nr. 147 vom 12. Juni 1912, Seite 1059). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Juni 1944. Viehhandel, Landwirtschaft.

Johannes Knöpfel, in Hundwil (SHAB. Nr. 210 vom 2. September 1919, Seite 1538). Als Natur des Geschäftes wird nur noch verzeigt: Viehhandel und Landwirtschaft. Neuhaus.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Juni 1944. Bäckerei, Café.

J. Lehmann, Gross- und Feinbäckerei, Patisserie und Café, in Klosters-Platz (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1915, Seite 1438). Diese Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. Juni 1944.

Buchhandlung Zahn G.m.b.H., in Davos-Platz (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1937, Seite 2061). Die Stammeinlage des Gesellschafters Dr. Ernst Zahn von bisher Fr. 30 000 hat sich auf Fr. 27 000 reduziert durch Abtretung eines Anteils von Fr. 3000 an den neuen Gesellschafter Walter Schröder, deutscher Staatsangehöriger, in Davos-Platz. Gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1944 wurden die Statuten dementsprechend geändert.

28. Juni 1944. Nahrungsmittel, chemisch-technische Produkte.

Fritz Saluz, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Fritz Saluz, von und in Chur. Vertretungen in Nahrungsmitteln und chemisch-technischen Produkten. Rheinstrasse 123.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

28 juin 1944. Modes.

Dora Rudolph, à Lausanne, Modes (FOSC. du 1^{er} octobre 1921). La titulaire fait inscrire l'enseigne suivante: «Haute Mode Dora». En vertu d'une décision des autorités communales, le local est transféré Avenue Juste Olivier 11.

28 juin 1944.

Comptoir Vaudois d'Echantillons, à Lausanne, organisation de comptoirs d'échantillons, etc., association (FOSC. du 6 mars 1919). Par décision de l'autorité cantonale de surveillance du 12 juin 1944, la raison est radiée d'office (art. 100 ORC).

28 juin 1944.

Société immobilière «Riant Site As», à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 décembre 1937). L'administrateur Charles Bariati est démissionnaire; sa signature est radiée. Bertha, née Mollet, veuve de Louis Germiquet, de Sorviller (Berne), à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Avenue Mon Loisir 7, chez Mme Germiquet.

Bureau de Nyon

28 juin 1944.

Fabrique d'allumettes «Diamond» société anonyme, Nyon, à Nyon (FOSC. du 23 février 1942, page 412). Dans leur assemblée générale du 1^{er} juin 1944, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur Henry Vallotton, dont la signature est éteinte.

28 juin 1944. Menuiserie, etc.

Treboux frères, à St-Cergue, menuiserie et charpente, scierie et commerce de bois, société en nom collectif (FOSC. du 27 septembre 1944, page 2680). La société est dissoute depuis le 15 juin 1934. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

28 juin 1944. Scierie, etc.

Albert Treboux, à St-Cergue. Le chef de la maison est Albert-Georges-Emile Treboux, de et à St-Cergue. Scierie et commerce de bois.

28 juin 1944. Menuiserie, etc.

Eugène Treboux, à St-Cergue. Le chef de la maison est Eugène-Albert-Charles Treboux, de et à St-Cergue. Menuiserie et charpente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

26 juin 1944. Modes.

May Tschanz, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 juillet 1939, n° 174), commerce de modes, à l'enseigne «May Modes». La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

24 juin 1944. Maçonnerie, carrelages, faïences.

Siliprandi frères, à Marin. Gildo-Arnoldo Siliprandi et René-Alexandre Siliprandi, tous deux d'Italie, à Marin, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1942. Entreprise générale de maçonnerie, carrelages et faïences. Route de Berne.

27 juin 1944.

Blanchisserie Industrielle S.A., à Monruz, commune de La Coudre (FOSC. du 13 mai 1942, n° 109, page 1093). Dans son assemblée générale du 30 mars 1944, cette société a décidé sa dissolution et sa radiation au registre du commerce, la liquidation étant terminée.

Genève — Genève — Ginevra

27 juin 1944. Immeubles.

Borel et Cie, successeurs de Meuron et Cie, Société Anonyme, à Cologny, exploitation, mise en valeur, lotissement et vente de ses immeubles (FOSC. du 24 juillet 1939, page 1544). Le conseil d'administration est composé de: Hermann-Henry Borel (inscrit), nommé président, actuellement domicilié à Collex-Bossy; André Wagnière (inscrit), jusqu'ici président, nommé administrateur-délégué, et Raymond Devrient, secrétaire (inscrit), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Les pouvoirs des trois administrateurs susdésignés sont modifiés en conséquence. Nouvelle adresse de la société: Chemin de Ruth 16, chez René Gampert.

27 juin 1944.

Société Immobilière du Square des Charmilles, lettre H, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 juin 1944, page 1356). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy (Lancy), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Pierre Mallet a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Place Longemalle 19, régie Roch et Burcher.

27 juin 1944.

Service d'Escompte Libre (S.E.L.), à Genève, société coopérative ayant pour but de développer le commerce en général et de favoriser la vente au comptant par la distribution de timbres-escompte (FOSC. du 9 août 1941, page 1577). Le conseil d'administration est actuellement composé de: André Mossaz, président, d'Avusy, à Genève; Robert Neuenschwander (inscrit), nommé vice-président; Albert-Samuel Brack (inscrit), nommé secrétaire; Fernand Tochon (inscrit jusqu'ici comme président); Adrien-Paul Grandjean (inscrit jusqu'ici comme secrétaire); Adrien Calame et Jean Wipfli (inscrits), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Emile Mossaz, ancien membre et président du conseil d'administration, sont éteints.

27 juin 1944.

Caisse de Crédit Mutuel de la Paroisse Catholique Romaine de Bernex, à Bernex, société coopérative (FOSC. du 14 décembre 1939, page 2487). Louis Comte soit Conte, d'Aire-la-Ville, à Bernex, a été nommé vice-président du comité de direction. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Les pouvoirs conférés à François Mermod, ancien vice-président, sont éteints.

27 juin 1944.

Caisse de Crédit Mutuel d'Avully, à Avully, société coopérative (FOSC. du 18 avril 1934, page 1026). Le président du comité de direction est Louis Secret (inscrit jusqu'ici comme vice-président); le vice-président: Josef Schmid, de Kaiseraugst et Laufenburg (Argovie) et Avully (Genève), à Avully, et le secrétaire: Henri Brand (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Conrad Vez, ancien membre et président du comité de direction, sont éteints.

27 juin 1944. Automobiles, etc.

Société Anonyme Perrot, Duval et Cie, à Genève, toutes affaires se rapportant à l'automobilisme, à l'aviation et à l'industrie en général (FOSC. du 30 décembre 1943, page 2910). Frédéric Bates, de Genève, à Bellevue, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux. Jean-Victor Kohler (inscrit) a été nommé administrateur-délégué; il engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

27 juin 1944.

Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co), à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1939, page 1898). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Félix Hirsch, président; Gustave Fiedler, secrétaire, tous deux de La Chaux-de-Fonds (Neuchâtel), à Genève, et Louis-René-Henri Hirsch (inscrit), actuellement domicilié à New-York, lesquels signent individuellement.

27 juin 1944.

Société de Vente de Spécialités Industrielles, à Genève, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 30 mai 1944, page 1209). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 10 juin 1944. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, alinéa 2, de l'ORC.

27 juin 1944. Appareils automatiques.

Rhonéa S.A., en liquidation, à Genève, en faillite, achat, vente, représentation et exploitation d'appareils automatiques (FOSC. du 5 juin 1944, page 1253). La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 10 juin 1944. Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'article 66, alinéa 2, de l'ORC.

27 juin 1944. Participations financières.

Garette S.A., à Genève, participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève (FOSC. du 20 janvier 1940, page 136). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 12 mai 1944, ladite société a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane
Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo del metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'arteifice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

Nr. 720. — Registrierungsdatum: 11. November 1943.



Joos, Theodor
Goldschmied

Chur

Nr. 721. — Registrierungsdatum: 31. Dezember 1943.



Misteli, Walter
Goldschmied

Zürich

Nr. 722. — Date de l'enregistrement: 29. décembre 1943.



Hochstrasser, Charles
bijouterie

Genève

Nr. 723. — Date de l'enregistrement: 14 janvier 1944.



Hoff, Charles
bijouterie-orfèvrerie

Fribourg

Nr. 724. — Date de l'enregistrement: 27 janvier 1944.



Koch, Charles
bijouterie

Genève

Nr. 725. — Registrierungsdatum: 27. Januar 1944.



Studer, Anna
Bijouterie

Zürich

Nr. 726. — Registrierungsdatum: 7. Februar 1944.



Betschart, Georg
Bijouterie

Zürich

Nr. 727. — Registrierungsdatum: 28. April 1944.



Gesellschaft Juwela, Zug
Bijouterie

Filiale Zürich

Nr. 728. — Registrierungsdatum: 22. Februar 1944.



Belart und Appenzeller Edelmetallwerkstätte
Bijouterie und Silberwaren

Brugg

Nr. 729. — Registrierungsdatum: 22. Februar 1944.



Labhardt-Bessler, Heinrich
Bijouterie

St. Gallen

Nr. 730. — Date de l'enregistrement: 20 mars 1944.



Fabrique d'horlogerie Chs Tissot & fils, SA.

Le Locle

Nr. 731. — Date de l'enregistrement: 24 avril 1944.



Bader, G.
bijouterie

Genève

Nr. 732. — Registrierungsdatum: 28. April 1944.



Hürlimann, Hans, senior
Bijouteriefabrikation

Kilchberg (Zürich)

Nr. 733. — Registrierungsdatum: 20. Mai 1944.



Nussbaumer, Max
Edelmetallwerkstätte

Zürich

Nr. 734. — Registrierungsdatum: 3. Juni 1944.



Furrer-Jacot, F., vorm. E. Arbenz
Bijouterie aus Gold und Silber

Schaffhausen

Nr. 735. — Registrierungsdatum: 5. Juni 1944.



Mutschelknaus, Eugen
Bijouterie

Zürich

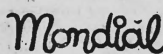
Nr. 736. — Date de l'enregistrement: 7 juin 1944.



Sadik, Benjamin
bijouterie, joaillerie

Lausanne

Nr. 737. — Registrierungsdatum: 9. Juni 1944.



Lengweiler, Walter
Federn aus Gold für Füllhalter

St. Gallen

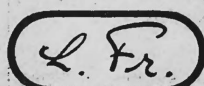
Nr. 738. — Date de l'enregistrement: 14 juin 1944.



Manufacture genevoise de boîtes de montres
Dérobert frères

Genève

Nr. 739. — Date de l'enregistrement: 17 juin 1944.



Franklé fils
fabrique de bijouterie et de boîtes de montres

Genève

Löschungen — Radiations — Cancellazioni

Nr. 262. — Grünstein, Genève (FOSC. n° 141 du 22 juin 1942).

Uebertragungen — Transmissions — Trasmissioni

Nr. 95. — L. Wertheimer & Co., Münchenstein (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1934). — Uebertragung an: L. Wertheimer & Co., Inhaber H. Wertheimer, Basel.

Nr. 175, 555, 556. — Gay frères, Genève (FOSC. n° 168 du 27 juillet 1934 et 128 du 5 juin 1939). — Transmission à: Gay frères SA., Genève.

Firmaänderungen — Modifications de la raison sociale — Modificazioni della ragione sociale

Nr. 120 et 121. — « Recta » SA. (Fabrique d'horlogerie), Bienne (FOSC. n° 213 du 12 septembre 1934). — Nouvelle raison sociale: Recta Manufacture d'horlogerie SA., Bienne.

Nr. 175. — Oris Watch Co., SA., Hölstein (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1934). — Neue Firma: Oris Uhrenfabriken AG., Hölstein.

Sitzverlegung — Changement de siège — Cambiamento di sede
Nr. 567. — Lengweiler, Walter, Kreuzlingen (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1939). — Die Firma hat ihren Sitz nach St. Gallen verlegt.

Kollektivmarken — Marques collectives — Marchi collettivi
Fédération suisse des associations de fabricants de boîtes de montres or (FB.)
Uebertragungen — Transmissions — Trasmissioni
N° 5/32. — «Clef». — Gay frères, Genève (FOSC. n° 213 du 12 septembre 1934). — Transmission à: Gay frères SA., Genève.

b. ausländische — étrangers — stranieri

Nr. 5621. — Registrierungsdatum: 22. Dezember 1943.

LAMY

«Orthos» Füllhalter-Fabrik C. Josef Lamy
Füllfederhalter und Füllstifte

Heidelberg

Nr. 5622. — Registrierungsdatum: 16. Februar 1944.



Steffin & Bildt, GmbH.
Optische Fabrik

Rathenow

Uebertragung — Transmission — Trasmissione
Nr. 5040. — Nietsche & Günther AG., Rathenow (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1934). — Uebertragung an: Nietsche & Günther, Optische Werke Kommanditgesellschaft, Rathenow.

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux Commercio in metall preziosi

Handelsbewilligung — Patente commerciale — Patente per il commercio
Schürmann, E.A., zahnärztliche Erzeugnisse, Limmatplatz 4, Zürich.
Imowa AG., Uhren en gros, Bahnhofstrasse 35, Zürich.

Löschungen der Bewilligung — Radlations de patentes Cancellazioni delle patenti

Kreienbühl, Helene, Luzern (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940).
Mariotta, Emilio, Eredl, Chiasso (FUSC. n° 150 del 29 giugno 1940).
Schenker, Erhard, Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943).

Firmaänderung — Modification de la raison sociale Modificazione della ragione sociale

Gay frères, Genève (FOSC. n° 153 du 5 juillet 1943). — Nouvelle raison sociale: Gay frères SA., Genève.

Schmelzbewilligung — Patente de fondeur — Patente di fonditore
Miserez, A., polissage-lapidage, Rue du Parc 8, La Chaux-de-Fonds.
Egli, Ernst, Münzen und Antiquitäten, Uster.

Löschung der Bewilligung — Radlation de patente Cancellazione della patente

Kreienbühl, Helene, Luzern (SHAB. Nr. 150 vom 29. Juni 1940).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Berninabahn

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 748 OR.

Dritte Veröffentlichung

Am 24. Juni 1944 hat sich die Berninabahn zufolge Fusion mit der Rhätischen Bahn aufgelöst. Ihre Aktiven und Passiven sind rückwirkend auf den 1. Januar 1943 auf die Rhätische Bahn übergegangen.

Gemäss Artikel 748 und 742 OR. werden hiernit die Gläubiger der aufgelösten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am 31. Juli 1944 am Sitze der übernehmenden Gesellschaft Rhätische Bahn in Chur anzumelden.
(AA. 97')

Chur, den 28. Juni 1944.

Rhätische Bahn
Der Verwaltungsrat.

Rhätische Werke für Elektrizität in Thusis

Aktiven

Bilanz auf 31. Dezember 1943 (genehmigt in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1944)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immobilien und Mobilien	6 936 833	25	Grundkapital	4 600 000	—
Materialvorräte	49 535	59	Obligationen: 3½%-Anleihe von 1924	Fr. 7 500 000.—	—
Konzessionen, Projekte und Vorstudien	4 716 763	52	davon nicht begeben	« 208 000.—	—
Diverse Debitoren	2 885 461	06	Miteigentum und Beteiligungsrechte Dritter	3 340 277	52
Kassa	47 119	49	Allgemeiner Reservefonds	216 000	—
Wertschriften	6 244 310	20	Tilgungsfonds für Heimfallrechte	660 000	—
Beteiligungen	2 348 259	—	Erneuerungsfonds	1 530 000	—
			Amortisationsfonds	2 439 000	—
			Diverse Kreditoren	2 420 371	60
			Obligationencoupons	93 640	50
			Gewinn und Verlust	636 992	49
	23 228 282	11		23 228 282	11
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1943					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten und Steuern	266 081	48	Gewinnvortrag	15 421	42
Zinsen	255 220	—	Überschuss des Betriebskontos	803 232	07
Bruttoüberschuss der Gewinn- und Verlustrechnung:			Diverse Einnahmen	7 903	64
Einlage in den Tilgungsfonds für Heimfallrechte	60 000	—	Interessenkonto	48 604	39
Einlage in den Erneuerungsfonds	174 000	—	Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen	283 132	45
Einlage in den Amortisationsfonds	388 000	—			
Vortrag auf neue Rechnung	14 992	49			
	1 158 293	97		1 158 293	97

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über die Bewirtschaftung von Pyrit (Schwefelkies)

(Vom 30. Juni 1944)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 21. des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie),

verfügt:

Art. 1. Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ist ermächtigt, über Lagerhaltung, Abgabe, Bezug und Verarbeitung von Pyrit (Schwefelkies) Vorschriften zu erlassen und Einzelweisungen zu erteilen.

Art. 2. Widerhandlungen gegen die gestützt auf diese Verfügung erlassenen Vorschriften und Einzelweisungen der Sektion für Chemie und Pharmazeutika werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1944 in Kraft.

152. I. 7. 44.

Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur la production, le commerce et l'emploi des pyrites

(Du 30 juin 1944)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique),

arrête:

Article premier. La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisée à édicter des prescriptions et des instructions particulières sur la détention, la livraison, l'acquisition et la transformation de pyrite.

Art. 2. Les contraventions aux prescriptions ou aux instructions particulières de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques se fondant sur la présente ordonnance seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juillet 1944.

152. I. 7. 44.

**Ordinanza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro
concernente il commercio e l'utilizzazione della pirite (solfuro di ferro)**
(Del 30 giugno 1944)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 19 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nell'industria chimica e farmaceutica), ordina:

Art. 1. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro è autorizzata ad emanare prescrizioni e ad impartire singole istruzioni su l'immagazzinamento, la fornitura, l'acquisto e la lavorazione della pirite (solfuro di ferro).

Art. 2. Chiunque contravviene alle prescrizioni e singole decisioni emanate dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici in virtù della presente ordinanza, sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° luglio 1944.

152. 1. 7. 44.

**Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes
über die Bewirtschaftung von Chlor**

(Vom 30. Juni 1944)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 21 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 19. Februar 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Vorschriften über die Produktionslenkung in der chemischen und pharmazeutischen Industrie), verfügt:

Art. 1. Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes ist ermächtigt, über Produktion, Abgabe, Bezug, Lagerhaltung und Verarbeitung von Chlor Vorschriften zu erlassen und Einzelweisungen zu erteilen.

Art. 2. Widerhandlungen gegen die gestützt auf diese Verfügung erlassenen Vorschriften und Einzelweisungen der Sektion für Chemie und Pharmazeutika werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1944 in Kraft.

152. 1. 7. 44.

**Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail
sur la production, le commerce et l'emploi du chlore**

(Du 30 juin 1944)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 21 du Département fédéral de l'économie publique, du 19 février 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production dans l'industrie chimique et pharmaceutique), arrête:

Article premier. La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisée à édicter des prescriptions et des instructions particulières sur la production, la livraison, l'acquisition, la détention et la transformation de chlore.

Art. 2. Les contraventions aux prescriptions ou aux instructions particulières de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques se fondant sur la présente ordonnance seront réprimées selon l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juillet 1944.

152. 1. 7. 44.

**Ordinanza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro
concernente il commercio e l'utilizzazione del cloro**

(Del 30 giugno 1944)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 21 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 19 febbraio 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (prescrizioni concernenti l'orientamento della produzione nella industria chimica e farmaceutica), ordina:

Art. 1. La Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro è autorizzata ad emanare prescrizioni e ad impartire singole istruzioni su la produzione, la fornitura, l'acquisto, l'immagazzinamento e la lavorazione del cloro.

Art. 2. Chiunque contravviene alle prescrizioni e singole decisioni emanate dalla Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici in virtù della presente ordinanza sarà punito conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 1° luglio 1944.

152. 1. 7. 44.

Weisungen

der Warensktion im Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt betreffend Änderung in der Rationierung von Griess aus Hart- und Weichweizendunst; Einbeziehung von besonders gereinigtem und abgepacktem Spezialgriess in die Kindermehlrationierung

(Vom 29. Juni 1944)

Die Warensktion des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, gestützt auf die Verfügung Nr. 36 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), mit Ermächtigung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes

und im Einvernehmen mit den Sektionen für Rationierungswesen und Getreideversorgung des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, erlässt folgende Weisungen:

1. Die bisher gemäss Verfügung Nr. 8 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln, vom 9. Oktober 1940, der Mehlrationierung unterstehenden, besonders gereinigten und abgepackten Spezialgriessen aus Hart- und Weichweizen, wie «Griesol», «Semouline», «3-Kinder-Spezialgriess», «Zwickys Supergriess» u. dgl., werden der Kindermehlrationierung (siehe Verfügung Nr. 39 und dazugehörige Weisungen des KEA, vom 25. November 1941) unterstellt.

Abgabe und Bezug dieser Produkte darf somit lediglich gegen Rationierungsausweise mit Aufdruck «Kindermehl» erfolgen. Dies gilt auch für die zurzeit des Inkrafttretens dieser Weisung im Handel befindlichen Vorräte.

2. Die Hersteller der unter Ziffer 1 genannten Produkte gelten ab 1. Juli 1944 als Kindermehlfabrikanten und unterstehen sinngemäss den Bestimmungen in Abschnitt V/4 der Weisungen des KEA betreffend Rationierung von Kaffee, Tee, Kakao, Nahrungsmitteln und Kindermehlen vom 25. November 1941 und den Weisungen der Warensktion des KEA an die Fabrikanten von KTK-Produkten und Kindermehl betreffend Rapportpflicht, Rationierungsausweis-Ablieferungspflicht, Waren- bzw. Fabrikationsbuchhaltung vom 26. März 1942. Handelsmühlen ist, gemäss Artikel 1, Absatz 2, der Verfügung LVIII des KEA über den Kauf und Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung vom 9. November 1943, weiterhin gestattet, innerhalb der Quote von insgesamt 18% Spezialdunst und Kochgriess höchstens 8% Kochgriess aus Hart- und Weichweizendunst auszuziehen. Die Höchstmenge des daraus auszuscheidenden, besonders gereinigten und abgepackten Spezialgriesses wird periodisch von der Warensktion festgesetzt.

3. Zur Sicherstellung der Kontrolle über die Produktion müssen alle Hersteller der unter Ziffer 1 genannten Produkte bei der Warensktion des KEA mittels eines bei dieser Sektion beziehbaren Formulars bis spätestens 1. August 1944 eine Produktionsbewilligung einholen und sich in das von ihr geführte Fabrikantenregister eintragen lassen. Ab 1. Oktober 1944 muss auf den Packungen der Produkte durch die Hersteller die Kontrollnummer der Produktionsbewilligung sichtbar angebracht werden.

4. Die Hersteller der unter Ziffer 1 genannten Produkte sind verpflichtet, die Textaufschriften ihrer Packungen dem besonderen Verwendungszweck als Kleinkindernahrung bis 1. Oktober 1944 anzupassen.

5. Die Hersteller von Spezialgriess haben per 1. Juli 1944 eine Bestandsaufnahme über ihre Vorräte an Roh- und Fertigware durchzuführen, die auf den von der Warensktion zur Verfügung gestellten Rapportformularen in doppelter Ausfertigung bis spätestens 10. Juli 1944 einzusenden sind.

6. Handelsbetriebe aller Stufen dürfen die besonders gereinigten und abgepackten Spezialgriesse, welche gemäss den vorstehenden Weisungen der Kindermehlrationierung unterstellt sind, ab 1. Juli 1944 nur noch gegen Rationierungsausweise mit dem Aufdruck «Kindermehl» abgeben und beziehen. Eine Eintragung in der Warenkontrolle J 21 hat nicht zu erfolgen, da diese Weisungen lediglich eine Verschiebung innerhalb der gleichen Kontrollgruppe (Getreideprodukte) bewirken, die anlässlich der nächsten Kontrollerhebung vom 6./12. Juli 1944 durch Verminderung der Position 3 «Mehl/Griess, Mais, Hirse» und eine entsprechende Erhöhung der Position 4, «Kindermehl», zum Ausdruck kommt.

7. Widerhandlungen gegen diese Weisungen werden nach Massgabe des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafrecht bestraft.

8. Diese Weisungen treten am 1. Juli 1944 in Kraft.

152. 1. 7. 44.

Instructions

de la Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant les modifications apportées au rationnement de la semoule de fins finots de blé dur ou de blé tendre; inclusion, dans le rationnement des farines pour enfants, de la semoule spécialement nettoyée et emballée

(Du 29 juin 1944)

La Section des marchandises de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), avec l'autorisation de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation et d'entente avec la Section du rationnement et la Section des céréales de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, arrête les instructions suivantes:

1. Les semoules de blé dur ou de blé tendre, spécialement nettoyées et emballées, telles que le «Griesol», «Semouline», «Semoule spéciale 3 enfants», «Zwickys Supergriess», etc., qui étaient soumises jusqu'ici au rationnement de la farine, en vertu de l'ordonnance n° 8 du Département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, du 9 octobre 1940, seront soumises au rationnement des farines pour enfants (cf. l'ordonnance n° 39 de l'OGA, du 25 novembre 1941, et instructions y relatives). Les produits susmentionnés ne pourront être livrés et acquis que contre remise des titres de rationnement munis de la surcharge «Farines pour enfants». Cette règle est aussi applicable aux stocks qui possèdent les commerçants au moment de l'entrée en vigueur des présentes instructions.

2. Les fabricants des produits visés sous chiffre 1 sont considérés, à partir du 1^{er} juillet 1944, comme fabricants de farines pour enfants et sont soumis, par analogie, aux dispositions du chiffre V/4 des instructions de l'OGA sur le rationnement du café, du thé, du cacao, des produits diététiques et des farines pour enfants, du 25 novembre 1941, et des instructions du 26 mars 1942 données par la Section des marchandises de l'OGA, aux fabricants de produits CTC et de farines pour enfants, au sujet de l'obligation de faire rapport, de remettre les titres de rationnement, de la comptabilité des marchandises ou de la fabrication. Conformément à l'article 1^{er}, alinéa 2, de l'ordonnance LVIII de l'OGA, concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation du 9 novembre 1943, les exploitants de moulins de commerce sont autorisés,

à l'avenir également, à tirer de la mouture 16% au maximum de fins finots spéciaux et de semoule de cuisine; le taux d'extraction de celle-ci ne doit toutefois pas dépasser 8%. La quantité maximum de semoule spécialement nettoyée et emballée qui devra en être extraite sera déterminée périodiquement par la Section des marchandises.

3. Pour assurer le contrôle de la production, tous les fabricants des produits mentionnés sous chiffre 1 devront demander, au plus tard jusqu'au 1^{er} août 1944, une autorisation de fabriquer ces produits et se faire inscrire dans le registre des fabricants tenu par la Section des marchandises de l'OGA, en se servant, à cet effet, d'une formule délivrée par cette section. Le numéro de contrôle de l'autorisation de fabriquer doit être apposé visiblement par le producteur, à partir du 1^{er} septembre 1944, sur l'emballage de tous les produits susmentionnés.

4. Les fabricants des produits visés sous chiffre 1 sont tenus d'adapter, jusqu'au 1^{er} octobre 1944, les textes des emballages de ces produits aux buts auxquels ils sont destinés en tant qu'aliment d'enfants en bas âge.

5. Les fabricants de semoules spéciales devront établir au 1^{er} juillet 1944 un inventaire de leurs stocks de matières premières et de produits finis. Cet inventaire sera inscrit sur les formules de rapport mises à leur disposition par la Section des marchandises, à laquelle elles devront être envoyées, en double exemplaire, au plus tard jusqu'au 10 juillet 1944.

6. A partir du 1^{er} juillet 1944, les maisons de commerce de tout échelon ne pourront livrer et acquérir de la semoule spécialement nettoyée et emballée, qui est soumise au rationnement des farines pour enfants conformément aux instructions ci-dessus, que contre remise des titres de rationnement munis de la surcharge « Farines pour enfants ». Il n'y aura pas lieu de faire des inscriptions dans le contrôle des marchandises J 21, étant donné que les présentes instructions ont simplement pour effet d'opérer un changement à l'intérieur du même groupe de contrôle (produits de la mouture de céréales), changement qui, lors du prochain contrôle du 6/12 juillet 1944, se manifestera par une diminution à la position 3, « farine/semoule, maïs, millet », et par une augmentation correspondante à la position 4, « farines pour enfants ».

7. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

8. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juillet 1944.

152. 1. 7. 44.

Istruzioni

della Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti le modificazioni applicate al razionamento del semolino di friscello di grano duro e tenero; assoggettamento, al razionamento delle farine per bambini, del semolino speciale pulito ed imballato

(Del 29 giugno 1944)

La Sezione delle merci dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), con l'autorizzazione dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, e d'intesa con le sezioni del razionamento e dei cereali dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, emana le seguenti istruzioni:

1. I semolini speciali di grano duro e tenero, particolarmente puliti ed imballati, come « Griesol », « Semouline », « Semolino speciale 3 bambini », « Zwicky's Supergriss » e simili, che finora erano soggetti al razionamento della farina conformemente all'ordinanza N. 8 del Dipartimento federale dell'economia pubblica intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, del 9 ottobre 1940, saranno sottoposti al razionamento delle farine per bambini (vedasi ordinanza N. 39 e rispettive istruzioni dell'UGV, del 25 novembre 1941). La fornitura e l'acquisto di questi prodotti possono essere con ciò effettuati soltanto verso consegna dei documenti di razionamento contrassegnati « farine per bambini ». Questa disposizione fa stato anche per le scorte che si trovano sul mercato al momento dell'entrata in vigore di queste istruzioni.

2. I fabbricanti dei prodotti indicati sotto cifra 1 sono considerati, a partire dal 1^o luglio 1944, quali fabbricanti di farine per bambini e sottostanno, per analogia, alle disposizioni contenute nel paragrafo V/4 delle istruzioni dell'UGV concernenti il razionamento del caffè, tè, cacao, degli alimenti dietetici e delle farine per bambini del 25 novembre 1941 ed alle

istruzioni della Sezione delle merci dell'UGV ai fabbricanti di prodotti CTC e farine per bambini concernenti l'obbligo di far rapporto, di consegnare i documenti di razionamento, di tenere la contabilità delle merci e di fabbricazione del 26 marzo 1942. Conformemente all'articolo 1^o, capoverso 2, dell'ordinanza LVIII dell'UGV concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana del 9 novembre 1943, gli esercenti dei molini commerciali sono autorizzati ad estrarre dalla macinazione, nei limiti della quota del 16%, di friscello speciale e di semolino da cucina, al massimo l'8% di semolino da cucina di friscello di grano duro e grano tenero. Il quantitativo massimo di semolino speciale, particolarmente pulito ed imballato che dovrà essere ricavato, sarà determinato periodicamente dalla Sezione delle merci.

3. Per assicurare il controllo della produzione, tutti i fabbricanti dei prodotti menzionati alla cifra 1 dovranno chiedere, al più tardi entro il 1^o agosto 1944, un'autorizzazione di fabbricazione per questi prodotti e farsi iscrivere nel registro dei fabbricanti tenuto dalla Sezione delle merci dell'UGV, servendosi all'uopo di un modulo che dovrà essere ritirato presso detta sezione. A partire dal 1^o ottobre 1944, i fabbricanti sono tenuti ad applicare agli imballaggi di questi prodotti, in modo ben leggibile, il numero di controllo dell'autorizzazione di fabbricazione.

4. I fabbricanti dei prodotti indicati sotto cifra 1 sono tenuti ad adattare, entro il 1^o ottobre 1944, la soprascritta nel testo degli imballaggi di questi prodotti ai fini, a cui sono destinati quali alimenti per bambini di tenera età.

5. I fabbricanti di semolini speciali sono tenuti ad allestire, per il 1^o luglio 1944, un inventario delle loro scorte in materie prime e prodotti finiti. Questo inventario sarà fatto sui moduli di rapporto messi a loro disposizione dalla Sezione delle merci. Gli stessi dovranno essere inviati, in doppio esemplare, al più tardi entro il 10 luglio 1944, a detta sezione.

6. A partire dal 1^o luglio 1944, le aziende commerciali di tutte le categorie possono fornire ed acquistare i semolini speciali, particolarmente puliti ed imballati, che conformemente alle presenti istruzioni sono sottoposti al razionamento delle farine per bambini, soltanto verso consegna dei documenti di razionamento contrassegnati « farine per bambini ». Non sarà necessario di effettuare l'iscrizione nel controllo delle merci J 21, siccome le presenti istruzioni sono intese ad attuare unicamente uno spostamento all'interno del medesimo gruppo di controllo (prodotti della macinazione dei cereali). Questo spostamento si manifesterà nel prossimo inventario di controllo del 6/12 luglio 1944 mediante una diminuzione alla posizione 3, « farina/semolino, maïs, millet », ed un corrispondente aumento alla posizione 4, « farine per bambini ».

7. Le contravvenzioni alle presenti istruzioni saranno perseguite e punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

8. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1^o luglio 1944. 152. 1. 7. 44.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

Juni — 1944 — Juli

Kantone Cantons	Konkurse — Faillites				Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués			
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions SchKG 230 ¹⁾	Total		gewöhnliche ordinaires	Plandnachl. Concordats hypothécaires	Total	
Zürich	6	3	9		—	—	—	
Bern	2	—	2		1	—	1	
Luzern	1	—	1		—	—	—	
St. Gallen	1	1	2		—	—	—	
Vaud	1	—	1		1	—	1	
Valais	—	—	—		2	—	2	
Genève	3	3	6		—	—	—	
Total VI. 44	14	7	21		4	—	4	
Total VI. 43	13	9	22		5	—	5	
L./VI. 1944	107	81	188		17	—	17	
L./VI. 1943	81	46	127		21	—	21	

¹⁾ Soltort bei Eröffnung mangels Aktiven eingestellt. — Suspensions immédiates en suite de défaut d'actif.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

LONZA

ELEKTRIZITÄTWERKE UND CHEMISCHE FABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag 8. Juli 1944, vormittags 11 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums in Basel (Eingang Dufourstrasse)

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 29. Juni bis spätestens den 4. Juli 1944 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.;
in Genf: beim Schweizerischen Bankverein;
in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren stehen bei den obigen Stellen vom 29. Juni 1944 an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 27. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

AG. Sernftalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 15. Juli 1944, um 14 Uhr 30, im Gasthaus Elmer in Matt

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1943 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Berichtgabe über den Stand der Sanierungsfrage.
4. Entgegennahme allfälliger Motionen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. Juli 1944 an den Herren Aktionären im Betriebsbureau in Engi zur Einsichtnahme auf. Für den Tag der Versammlung werden Freibilletts verabfolgt, die bei der Betriebsleitung in Engi bezogen werden können.

Gl 21

Engi, den 28. Juni 1944.

DER VERWALTUNGSRAT.

Société internationale de placements Basel

Kantonsstrasse 7

Einlösung der Coupons

der Zertifikate **SWISSUNIT** Serie B.

Ab 1. Juli 1944 gelangen pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

gegen Coupon Nr. 18 Fr. 1.794 brutto *

abzgl. Couponsteuer Fr. 0.1056

Quellensteuer 0.0886

Verrechnungssteuer 0.2688

ergebend Netto-Ausschüttung Fr. 1.33.

* Für die Geltendmachung des Verrechnungs-

oder Rückerstattungsanspruchs ist ein Brutto-

betrug von Fr. 1.792 maßgebend.

Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Basel, mit seinen sämtlichen Filialen, Zweigniederlassungen und Agenturen

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, mit ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen.

Zurzeit werden ausgegeben:

Zertifikate Swissunit, Serie B, Ausgabepreis vom 29. Juni: Fr. 61.—
Swissimmobilien, Serie B, vom 1. Juli: Fr. 113.—
ex Coupon Nr. 13

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

143-4

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 15. Juli 1944, vormittags 10 Uhr, im Rathaus zu Bern

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz des Jahres 1943.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses pro 1943.
3. Statutenänderung.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1944.

Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, haben sich über ihren Aktienbesitz wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Hauptbuchhaltung der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder wenigstens sechs Tage vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Stellen auszuweisen; dagegen erhalten sie Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten können bezogen werden

- in Bern: bei der Hauptbuchhaltung der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS., bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- und Leihkasse;
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Basler Handelsbank, bei den Herren A. Sarasin & Cie.;
- in Genf: bei der Société de banque suisse;
- in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank AG., bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der AG. Leu & Cie.

Die Jahresrechnungen und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Statutenentwurf liegen vom 1. Juli 1944 an zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf in den Bureaux der Direktion in Bern, Genfergasse 11. 385

Bern, den 28. Juni 1944.

Namens des Verwaltungsrates,

der Präsident: Dr. W. Bösigler.

Elektrische Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 15. Juli 1944, um 15 Uhr, im Hotel Linde in Teufen

Traktanden: 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen vom Jahre 1943 mit Bilanz auf 31. Dezember 1943, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren. 2. Wahlen in den Verwaltungsrat. 3. Wahl der Rechnungsrevisoren. 4. Allfällige Anträge der Aktionäre.

Die Eintrittskarte zur Generalversammlung, welche am betreffenden Tage auf unserer Linie zur freien Fahrt in beliebiger Wagenklasse nach und von Teufen berechtigt, kann gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. Juli 1944 bei der Direktion in Teufen bezogen werden. Ebenso liegt dort ab 5. Juli 1944 der Rechenschaftsbericht pro 1943 zum Bezüge auf.

Die Stimmkarte wird beim Eintritt in das Versammlungslokal abgegeben.

Teufen, den 6. Juni 1944. G 80

Für den Verwaltungsrat
der Elektrischen Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell,
der Präsident: E. Tanner.

SOCIÉTÉ IMMOBILIÈRE ANGLE DU SQUARE D'AUBIGNE GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et statutaire

pour le jeudi 13 juillet 1944, à 11 heures, dans les bureaux de MM. Portier, Piccioni & Cie, succ. de Robert Marchand & Cie, régisseurs, à Genève, Place du Lac 1, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2. Rapport du conseil d'administration sur sa gestion de l'exercice 1943.
3. Rapport du contrôleur pour l'exercice 1943.
4. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
5. Nominations statutaires.
6. Communications et propositions du conseil d'administration.
7. Divers.
8. Propositions individuelles.

Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres à la caisse de MM. Portier, Piccioni & Cie, avant le 11 juillet 1944, où ils pourront également prendre connaissance du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport du conseil d'administration, qui seront à leur disposition. X 172

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.

Bank in Menziken

Obligationenkündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 31. Dezember 1944 kündbar werdenden, zu über 3% verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Für fällig werdende Obligationen offerieren wir Konversion zur Zeit zu 3% auf 5 bis 7 Jahre fest. Bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergüten wir den bisherigen Zins. On 65

Wir sind auch Abgeber gegen bar von 3%-Kassaobligationen auf 5 bis 7 Jahre fest.

Menziken, den 28. Juni 1944.

Die Direktion.

Wir sind Verkäufer einiger Tonnen

400

Hartzeresin,

weisslich, Schmelzpunkt 85/90°. Prompt lieferbar.

Cofinco SA., Bern, Feldeggweg 1.

Zu verkaufen

Dextrin,

zirka 50 Tonnen, lieferbar in zirka 4 Wochen ab Trelleborg (Schweden). Q 226

Anfragen: Telefon 317 87, Basel.

Stadt Winterthur

3,6 + 1%-Hypothekar-Anleihen von Fr. 11 550 000

Am 23. Mai 1944 sind 480 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1944 ausgelost worden; davon befinden sich noch 205 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

315	1882	3197	4411	6241	8742	11179	12938	15146	17046	18833	20152	21865
407	1948	3408	4459	6251	8848	11269	12981	15289	17060	18877	20204	21873
439	2061	3442	4473	6645	9140	11357	13091	15395	17072	18953	20383	21920
443	2159	3571	4557	6937	9171	11629	13265	15406	17107	19221	21280	21928
479	2203	3659	4597	7047	9254	11705	13287	15427	17435	19280	21430	22004
485	2206	3861	4835	7387	9284	11762	13304	15736	17446	19301	21441	22036
497	2238	3903	5053	7502	9650	12067	13752	15941	17518	19427	21447	22039
502	2261	3930	5341	7516	9685	12085	13773	16075	17524	19447	21455	22101
652	2295	4024	5417	7818	9687	12159	13800	16087	17608	19448	21465	22282
776	2296	4052	5577	7865	9876	12247	13928	16142	17779	19449	21489	22317
952	2524	4059	5650	8015	10132	12290	13990	16213	18140	19534	21612	22859
962	2844	4191	5678	8176	10248	12506	14287	16365	18201	19912	21639	22860
998	2869	4305	5729	8349	10383	12532	14860	16424	18579	19971	21660	22901
1190	2870	4326	5982	8475	10480	12537	14861	16710	18589	19990	21771	
1279	2899	4362	6137	8500	10524	12684	15053	16892	18690	20086	21778	
1452	2950	4365	6231	8583	10913	12917	15142	16946	18734	20104	21820	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 820 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 320 Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung dieser Titel an. W 42

Die übrigen 275 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Noch ausstehend, ausgelost pro 1943: Nr. 506.

Winterthur, den 23. Juni 1944.

Finanzamt der Stadt Winterthur.

Verein Studentenheim an der ETH., Zürich

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag den 18. Juli 1944, um 17 Uhr punkt, in den grossen Saal des Studentenheims an der ETH. (Zürich 6, Clausiusstrasse 21, I. Stock)

Traktandenliste: 1. Protokoll der 2. ordentlichen Generalversammlung des Vereins Studentenheim an der ETH. vom 22. Juli 1943. 2. Jahresbericht 1943/44 des Vorstandes. 3. Jahresrechnung 1943/44; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Verwendung des Ueberschusses. 4. Décharge-Erteilung an Vorstand und Kontrollstelle. 5. Festsetzung der an den Vorstand und die Kontrollstelle auszurichtenden Entschädigungen. 6. Festsetzung der Mitgliederzahl und Wahl des Vorstandes und des Präsidenten. 7. Wahl der Kontrollstelle.

Zürich, den 30. Juni 1944.

Der Präsident des Vereins:

Clausiusstrasse 21.

Z 377

Rohn.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25 000 000

Reserven Fr. 40 450 000

Wir kündigen hierdurch die bis 30. September 1944 kündbaren Obligationen unserer Bank auf den vertraglichen Termin von sechs Monaten zur Rückzahlung.

Wir offerieren für alle gekündigten Obligationen unserer Bank — solange Konvenienz — die

Konversion in 3 %

auf 4 1/2 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger Kündbarkeit auf sechs Monate. 1218

Basel, den 30. Juni 1944.

DIE DIREKTION.